

Wiss. Mitarbeit, Kunst-Auktionshaus WENDL, Rudolstadt

01.10.2025

Bewerbungsschluss: 15.08.2025

Julia Marie Wendl

Expert:enstelle im Kunst-Auktionshaus WENDL, m/w/d, Teilzeit (20 bis 32 h/Woche).

Das renommierte Kunst-Auktionshaus WENDL mit Sitz in Rudolstadt, Thüringen, sucht ab Herbst 2025 ein engagiertes Teammitglied als wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in im Kunsthandel. Idealerweise verfügen Kandidat:innen bereits über Fachwissen in den Bereichen historisches Spielzeug und Glas, bzw. alternativ in den Kategorien Skulpturen, Metallarbeiten und Grafik. Grundvoraussetzung ist ein abgeschlossenes Studium der Kunstgeschichte, Volkskunst oder Museologie oder mehrjährige Berufserfahrung im Kunsthandel (vergleichbare Qualifikationen und Erfahrungen werden berücksichtigt).

Über uns: Als erfolgreiches Familienunternehmen arbeiten wir seit 1991 international im Kunsthandel und sind stolz darauf, unseren Kunden hochwertige Einzelstücke anzubieten. Unser freundliches und engagiertes Team arbeitet eng zusammen und sorgt untereinander sowie für unsere Kundschaft für ein familiäres und unterstützendes Arbeitsklima. Rudolstadt, eine bezaubernde Kleinstadt im malerischen Saaletal, bietet ein vielseitiges Kulturangebot, und die nahe gelegenen Städte Jena (26 Minuten per Zug), Erfurt und Weimar sind in weniger als einer Stunde erreichbar.

Stellenbeschreibung:

- Wissenschaftliche Mitarbeit im Kunst-Auktionshaus
- Fachgebiete: Spielzeug & Glas (primär gesucht); Alternativ: Metallarbeiten, Skulpturen, Grafik
- Einstiegsdatum: Schnellstmöglich, spätestens zum 1. November 2025
- Die einzustellende Person arbeitet selbstständig und in Eigenverantwortung als Fachexpert:in für mindestens zwei der obengenannten Fachgebiete. Dies umfasst die Erstellung von Katalogeinträgen mithilfe der Auktionssoftware, Recherchen, Limitfestsetzungen nach Recherchen in Preisdatenbanken und ggf. Fotografie und Annahme von Einlieferungen innerhalb dieser Kategorien (nach vorheriger Einarbeitung und ggf. Hilfe anderer Fachleute).
- Weiterhin fallen im Team generelle Aufgaben im Auktionszyklus an, u.a. aber nicht ausschließlich: das Einräumen, Etikettieren und Dekorieren der Kunstwerke und Antiquitäten für die Vorbesichtigung, Aufsicht während der Vorbesichtigung; Anfragen-Beantwortung, Protokoll, Telefongebotsbetreuung und Live-Biet-Operating während der Auktion, Warenausgabe und Kundenbetreuung während und nach der Auktion inkl. dem Verpacken der Kunstobjekte.

Stellenumfang:

- 50 bis 75 Prozent, entspricht ca. 20 bis 30 (ggf. 32) Stunden pro Woche.

- Arbeitszeitverteilung: Flexibel nach gemeinsamer Absprache innerhalb der regulären Arbeitszeiten des Teams (Mo-Fr: 8.30 Uhr bis 17.00 Uhr). Während Vorbesichtigung und Auktion fallen geplante Mehrarbeit/Überstunden (auch an Wochenenden) an, die mit Aufschlag vergütet werden.
- Gehalt: Verhandelbar, ggf. qualifikationsabhängig + Überstundenvergütung mit Samstags- und Sonntagszuschlägen während der Auktionsphasen, Bonuszahlungen zu jeder Auktion, ggf. weitere situationsabhängige Boni & Benefits (e.g. Übernahme von Museumseintrittsgeldern auch in der Freizeit, flexible Arbeitszeitgestaltung, phasenweise verlängerte, bezahlte Mittagspausen, etc.)
- Größter Benefit: Ein entspanntes Arbeiten in einem familiären Team mit großem Zusammenhalt, täglicher Umgang mit wunderschönen Unikaten, Detektivarbeit bei der Recherche außergewöhnlicher Kunstwerke und Antiquitäten im größten Kunst-Auktionshaus Mitteldeutschlands

Wenn Sie Interesse daran haben, unserem Team beizutreten, senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins bis zum 15.08.2025 an j.wendl@auktionshauswendl.de. Bitte beachten Sie, dass aufgrund von betrieblichen Schließzeiten und Urlauben weitere Fragen, Bewerbungsbearbeitungen und Eingangsbestätigungen im Zeitraum 21. Juli bis 18. August 2025 nicht bearbeitet werden können.

Quellennachweis:

JOB: Wiss. Mitarbeit, Kunst-Auktionshaus WENDL, Rudolstadt. In: ArtHist.net, 18.07.2025. Letzter Zugriff 01.05.2026. <<https://arthist.net/archive/50406>>.